

2019 fängt schon jetzt an

Der Sommer geht vorbei. Erstes Herbstlicht erinnert uns gelegentlich an den Wechsel der Jahreszeiten.

Was kommt danach? Wettermäßig der Herbst und der Winter, dann Weihnachten. Wir werden, was heute kaum vorstellbar ist, Schnee schippen und Glühwein genießen. Die Heizkosten werden uns plagen.

Politisch starten die Vorbereitungen für die Kommunal-, Kreistag-, Ortschafts- und Europawahlen. In Ettlingen zudem noch für die Oberbürgermeisterwahlen, die bedauerlicherweise an einem anderen Termin stattfinden als die Kommunalwahlen. Das geht, so die Auskunft, nicht anders.

Die politische Willensbildung erfolgt über die Parteien, sagt das Grundgesetz. Das heißt, dass Sie, liebe Mitbürger, auf der Kommunalwahlliste einer Partei kandidieren können, ohne der Partei anzugehören, wenn Sie es nicht nur anderen Mitbürgern überlassen wollen, was in Ettlingen passiert, sondern mitentscheiden wollen.

Wir, FDP, handhaben dies pragmatisch. Es geht ja nicht um die Partei, sondern um Ettlingen. Dazu bedarf es eines Gemeinderats, dem viele Berufe, Altersstufen, Frauen und Männer angehören, damit dort gute Entscheidungen gefällt werden.

Freie Demokraten
FDP



Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Karate

Neuer Anfängerkurs im „Jiu-Jitsu“ ab dem 2. Oktober: Jetzt Anmelden!

Jiu-Jitsu ist ein Kampfsport für Jedermann. Die Verteidigung gegen übliche Akte körperlicher Gewalt, mit und ohne Waffen, in allen erdenklichen Situationen, steht im Mittelpunkt des Trainings. Bei intensiver Ausbildung ist Jiu-Jitsu geeignet, schon nach recht kurzer Zeit einfache Angriffe sehr effektiv abwehren zu können.

Die Teilnehmer lernen sich in typischen Notwehrsituationen zu behaupten, bzw. sich erst gar nicht in die Gefahr einer solchen Situation zu begeben. Die Furcht vor Belästigungen oder möglichen Angriffen von Gewaltverbrechern wird gemindert oder schwindet ganz. Der neue Anfängerkurs findet im Zeitraum vom 2.10.18 bis zum 20.11.18 jeweils dienstags von 19:30 bis 21:00 Uhr in der Turnhalle des Eichendorff-Gymnasiums statt. Das Training ist für Personen ab 14 Jahren geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Kursgebühr für den Anfängerkurs beträgt für Erwachsene 40€ und für Er-

mäßigte (z.B. Schüler, Studenten) 28€. Bei einer Anmeldung bis zum 31.8.18 reduziert sich die Kursgebühr um 8-10€. Die Anmeldung ist vorab telefonisch über die Geschäftsstelle der SSV unter 07243/77121 oder per Mail karate@ssv-ettlingen.de möglich. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne in der Geschäftsstelle zur Verfügung.

Wer sich das Training vorher einmal ansehen möchte, ist jederzeit zum Zuschauen willkommen (Trainingszeit nach den Sommerferien: Di + Fr 19:30 bis 21:30 Uhr).

Lauftreff Ettlingen

39. Engadiner Sommerlauf (CH) (19. August)

Sommerzeit Urlaubszeit Marianne Krauss hat während ihres Urlaubs am wunderschönen Landschaftslauf von Sils über Silvaplana, St. Moritz und Pontresina nach Samedan teilgenommen. Beim Start um 10:00 Uhr am Morgen war es noch angenehm kühl und der Ausblick auf die Berge und vorbei an sechs Engadiner Seen entschädigte für die Wärme um die Mittagszeit. Die 919 Teilnehmer bewältigten auf Naturwegen etwas mehr die 100 Höhenmeter.

Lauftreff-Ergebnisse 25 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Krauss, Marianne	2:45:21	D5	11

10. Karwendelmarsch 2018 (Tirol) (25. August)

Auch Claudia und Andreas Klumpp lagen im Urlaub nicht auf der faulen Haut. Beide hatten zusammen mit über 2.000 Läufern und Wanderern am großen Jubiläumslauf teilgenommen. Die Strecke führte über 52 Kilometer und 2.281 Höhenmeter durch den Naturpark Karwendel.

Lauftreff-Ergebnisse 52 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Klumpp, Claudia	6:46:56	W40	7
Klumpp, Andreas	6:51:59	M40	70

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.laufinfo.eu.

Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lf-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

TSV blickt auf erfolgreiches Marktfest-Wochenende zurück

Trotz Temperaturabsturz ist der TSV Ettlingen mit dem Ergebnis des Marktfests 2018 außerordentlich zufrieden. Regen, Wind, Kälte – davor schreckten selbst die Gäste am TSV-Stand nicht zurück. Mit hochwertigen Weinen der Waldulmer Winzergenossenschaft, spritzigen Cocktails und erfrischenden Softgetränken bescherten die TSV-Verantwortlichen den Gästen des Ettlinger Marktfest fröhliche Stunden in einem tollen Ambiente auf dem Kirchplatz. Auch das Essensangebot „FRITTEN – Same same but different“ wurde von Groß und Klein mit Freude verspeist.

Am Sonntagvormittag erfreute sich der AH-Stammtisch an Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen in der Sonne. Außerdem führte der Vorstand, vertreten durch Siegfbert Böhm, Ralph Jancke und Bernd Rau, mit Wortwitz durch die jährlich auf dem Marktfest stattfindenden Vereinsehrungen. Zahlreiche Mitglieder wurden für ihre „runden Mitgliedschaften“ geehrt. Highlight der Ehrung war die Vergabe der TSV-Nadel an Peter Worms (Foto 3.v.re.), der in diesem Jahr ein halbes Jahrhundert Teil des TSV Ettlingen ist. Herzlichen Glückwunsch!



Der Verein bedankt sich außerdem bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung, sowie bei den Gästen für ihren großen Hunger und Durst!

TSG Ettlingen

Gemeinschaftsauftritt beim Marktfest



Bestes Auftrittswetter war für den Sonntag des Marktfestes vorhergesagt: nicht zu kalt und nicht zu warm, aber dennoch Sonnenschein. Das freute natürlich die Mädels und Jungs der TanzSport-Garde Ettlingen, war für diesen Sonntag doch ein Gemeinschaftsauftritt aller Altersklassen auf der Hauptbühne direkt auf dem Marktplatz geplant.

Bereits einige Wochen trainierte jede Gruppe im Training für sich den extra einstudierten Tanz. Damit auf der Bühne auch alles gut mit allen drei Gruppen gemeinsam klappen würde, traf man sich eine Stunde zuvor zu einer letzten Generalprobe im Proberaum. Anschließend wurde gemeinsam der Weg zum Marktplatz angetreten. Das war ein schönes Bild, denn jeder kleine Tänzer schloss sich zügig einem großen Tänzer an und so wurde unterwegs munter geplaudert und erzählt. An der Bühne angekommen, wurden noch ein paar letzte Vorbereitungen getroffen: Tanzstiefel wurden geschnürt, Haarzöpfe frisiert und dann hieß es auch schon: „Gleich geht es los!“. Im Zuschauerbereich hatten sich nicht nur Eltern und Fans versammelt, sondern auch viele interessierte Festbesucher warteten, bis es um 14.00 Uhr endlich soweit war. Alle Mädels und Jungs standen an der Bühne bereit und starteten mit der Musik in einen rundum schönen Auftrittstanz. Jede Altersklasse präsentierte einen kleinen eigenen Teil innerhalb der Musik bis dann am Ende zum großen Finale alle 40 Tänzerinnen und Tänzer dieses Tages gemeinsam auf der Bühne standen und den Tanz zusammen beendeten. Es folgte ein langanhaltender Applaus, gepaart mit einigen „Zugabe“-Rufen. Und so starteten unsere Garden in eine zweite Runde und brachten noch einmal einen rundum gelungenen Tanz auf die Bühne. Auch diesen zweiten Auftritt belohnte das Publikum mit großem Beifall. Anschließend ließen viele Tänzerinnen und Tänzer den Nachmittag, gemeinsam mit ihrer Familie, auf dem Marktfest ausklingen.

Am Freitag, 31.8. ist die **Sommererlebnis-Tour 2018 in Spessart** beim Vereinsheim zu Gast. Auch dort wird die TSG-Gemeinschaftsgarde mit einem Auftritt zu sehen sein (ca. ab 17 Uhr).

Tennisclub Ettlingen

Hochklassige Meldungen zu den 6. Secomp Open

Ab kommenden Donnerstag, 30. August, finden bis zum Sonntag, 2. September, die 6. Ettlinger Secomp-Tennismeisterschaften des TC Ettlingen auf der Anlage „Am Brudergarten“ statt – und das mit einer Rekordbeteiligung. In vier Klassen (jeweils Damen und Herren A und B) treten rund 80 Tennisspieler gegeneinander an. Die Meldeliste verspricht hochklassiges Tennis, werden doch von der Leistungsklasse 1 ab (!) zahlreiche „einstellige“ Leistungsklassenspieler und –spielerinnen nach Ettlingen kommen. Anreisen werden in die Albstadt Tennisspieler von Konstanz bis nach Kaiserslautern, aber natürlich auch aus der näheren Umgebung. Besucher sind zu den Spielen auf der bewirtschafteten Anlage herzlich willkommen. Die wichtigen Finalsiege werden am Samstag und am Sonntag ausgetragen. Die aktuellen Spielpaarungen sind auf der Turnierwebsite des TCE (<http://lk.tennisclub-ettlingen.de/>) einsehbar.

Herren spielen auch im Winter

Premiere beim TCE: Erstmals seit vielen Jahren spielt wieder eine Herrenmannschaft in der Winterhallenrunde des Badischen Tennisverbandes mit. Aus den Reihen der erfolgreich aufgestiegenen 1. Herrenmannschaft des TC Ettlingen wurde eine Vierermannschaft gemeldet, die in diesem Winter kräftig auf Punktejagd gehen wird. Weitere Informationen folgen, wenn die Klasseneinteilung und die Spielorte feststehen.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Marktfestrückblick



Nun ist es vorüber, das erste Marktfest mit drei Tagen Programm. Und beim TTV schaut man in mehrerer Hinsicht sehr zufrieden zurück. Freitag: Wetter hält und am Neuen Markt gibt es mit der Latin Rock Company eine der besten Bands der letzten Jahrzehnte. Carlos Santana lässt grüßen und die Gäste glücklich sein. Samstag: anfangs verregnet, lässt dann der Ansturm auf unsere heißen Steaks und Würste den Grill glühen und David Kalembas afro-latin-

Musik zumindest die Anwesenden nicht einschlafen. Am Sonntag brillierte das Wetter. Der Sonnenschein lässt auch unseren Getränkeabsatz ansteigen und einen Abbau im Trockenen bewerkstelligen. Eine große Freude waren neben unseren Gästen am Stand unsere Helferinnen und Helfer. Grandios! Vor allem hat auch die jüngere Generation nicht nur Stunden abgebummelt, sondern mit Freude und einer tollen Gemeinschaft mitgewirkt. Ein großer Dank an alle, die sich für den guten Zweck und unsere Gemeinschaft engagiert haben.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Weltmeister zu Gast in Ettlingen

Am vergangenen Samstag war der 18-malige Weltmeister und Ausnahmespieler Vilmos Zavarko zu einem Einzelturnier in Ettlingen zu Gast. Zusammen mit dem 3-maligen Weltmeister Csongor Baranj, dem 4-fachen Weltmeister Daniel Tepsa und Milos Milivojevic (WM-Bronze) spielte er gegen eine DCU-Auswahlmannschaft sowie gegen Rot-Weiß Sandhausen und die SG Ettlingen. Die Zuschauer konnten tollen Kegelsport erleben, gespielt wurde im internationalen 120-Wurf-Modus. Erwartungsgemäß gewann das Team Zavarko das Turnier, wobei der Ettlinger Spieler Gerd Wolfring als direkter Gegenspieler von Vilmos Zavarko mit 680 Kegel zu 679 Kegel sein Duell gewinnen konnte. Anschließend besuchte Vilmos Zavarko zusammen mit seinem Team und weiteren Keglern noch das Ettlinger Marktfest, wo es sich der Weltmeister nicht nehmen ließ, auch auf der dort aufgebauten Freiluftkegelbahn ein paar Würfe zu machen.



18-facher Weltmeister Vilmos Zavarko auf der Kegelbahn beim Ettlinger Marktfest

Schützenverein Ettlingen

Großes Interesse am Bogenschießen

Dieses Jahr waren wir wieder mit einem Bogenstand auf dem Marktfest, in dem auf 8 Meter mit dem Bogen auf Scheiben geschossen werden konnte. Durch den Bericht im letzten Amtsblatt wurde bei vielen Besuchern das Interesse geweckt.

So wurde nicht nur geschossen, sondern auch Fragen über den Bogensport gestellt. Schnell wurde festgestellt, dass beim Bogenschießen nicht nur Arm- sondern auch Rückenmuskeln aktiv angesprochen werden. Auch über die anderen Disziplinen des Schießsports informierten sich unsere Besucher am Stand.

Ohne Konzentration, innere Ruhe und eine gute Körperhaltung, geht beim Schießsport nichts.

So lernt man beim Schießen im Allgemeinen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Stress wird abgebaut, neue Energie getankt und nebenbei eine schlechte Haltung korrigiert.

Jeder, der an dieser Art der sportlichen Betätigung Interesse hat, kann gerne während unserer Trainingszeiten vorbeikommen. Nähere Informationen findet man auf unserer Homepage unter: www.sv-ettlingen.de

Vielen Dank unseren fleißigen Mitgliedern, für die Hilfe beim Auf- und Abbau und für die Mitarbeit am Bogenstand.

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Rückblick Marktfest

Das Marktfest ist vorbei, alles ist inzwischen wieder aufgeräumt und der versäumte Schlaf aufgeholt. Die abends doch recht kühlen Temperaturen und der Regen am Samstagvormittag hielten die Leute nicht davon ab, unseren Stand auf dem Hugo-Rimmelspacher-Platz zu besuchen und unseren Flammhachs zu genießen. Manch einer fachsimpelte dabei mit den Grillmeistern über Rezepte, Grilltechnik und vieles mehr. Trotz zusätzlichem Lachs-Nachkauf am Samstagabend waren wir Sonntag bereits um 15 Uhr ausverkauft, was uns natürlich für die Besucher leid tut, die sich vergeblich auf unseren Flammhachs gefreut haben. Aber nächstes Jahr sind wir ja wieder dabei.



Dank vieler hilfsbereiter Mitglieder, die teilweise noch Freunde und Familienmitglieder zum Helfen mitbrachten, konnten alle Schichten problemlos besetzt werden, und dies, obwohl mit dem Freitag noch ein zusätzlicher Tag dazukam und bereits am Donnerstag aufgebaut werden musste.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die uns bei den Vorbereitungen und beim Auf- und Abbau unterstützt haben, die dafür gesorgt haben, dass unsere Gäste schnell und freundlich mit Essen und Trinken versorgt wurden und natürlich ganz besonders an unsere Grillmeister, die unermüdlich für Nachschub des leckeren Flammhachs gesorgt haben.

Danke auch an unsere Gäste, die uns teilweise schon seit vielen Jahren die Treue halten, extra angereist kommen und die zu Stoßzeiten geduldig die etwas längere Wartezeit in Kauf genommen haben.

Ende der Sommerpause

Mit dem September endet unsere Sommerpause. Ab sofort findet wieder reguläres Training statt. Wer einmal in eines unserer Angebote hineinschnuppern möchte, ist herzlich eingeladen, unverbindlich zu einem kostenlosen Probetraining bei uns vorbeizukommen.

Hier noch einmal unsere Übungszeiten im Überblick:

Mittwoch:

17:00 bis 18:15 Uhr: Rallye Obedience
17:30 bis 18:30 Uhr: Basis
17:30 bis 18:30 Uhr: Prüfungsgruppe
17:30 bis 19:30 Uhr: Turnierhundsport
18:30 bis 19:30 Uhr: Funsport
ab 18:30 Uhr: Obedience

Samstag:

14:00 bis 16:30 Uhr: Turnierhundsport
16:30 bis 17:15 Uhr: Welpen
16:30 bis 17:15 Uhr: Junghunde
17:30 bis 18:30 Uhr: Basis
17:30 bis 18:30 Uhr: Prüfungsgruppe
18:30 bis 19:30 Uhr: Funsport
ab 18:30 Uhr: Obedience

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Rückblick Marktfest 2018



In diesem Jahr startete das Ettlinger Marktfest zum ersten Mal schon Freitag Abend um 19 Uhr. Nach anfänglichen recht kühlen, fast herbstlichen Temperaturen und Regen am Samstag Vormit-

tag, konnten wir uns ab Samstag Nachmittag bis Sonntag Abend über schönes Wetter mit Sonnenschein freuen.

Wir können auf ein erfolgreiches Markt- fest trotz „Aprilwetter“ zurückblicken.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen unseren Gästen, unseren Musikerinnen und Musikern für ihre Hilfe und musikalischen Beitrag, unseren vielen fleißigen Helfern, den zahlreichen Kuchen Spendern sowie der tatkräftigen Unterstützung unserer Freunde, den Ettlinger Moschdshellen.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Fleißige Helfer sorgen für erfolgreiche Markt- festtage der Liedertafel

Auch dieses Jahr war die Liedertafel Ettlingen wieder mit zwei Ständen beim Markt- fest am vergangenen Wochenende vertreten. Das Liedertafel Café verwöhnte die Besucher mit selbstgebackenen Kuchen, heißen und kalten Getränken und heißen Würstchen. Neben an lockte der inzwischen schon traditionelle Holz- ofenstand der Familie Haas mit frischen Flammkuchen. Die Markt- festpremiere am Freitagabend war für die Liedertaf- ler was Umsatz und Stimmung betrifft durchaus gelungen. Am Samstag hielt sich der Besucherstrom aufgrund der feuchten Wetterlage bis in den Nachmit- tag hinein zurück, legte in den Abend- stunden jedoch erfreulich zu. Das son- nige und spätsommerlich warme Wetter am Sonntag schließlich lockte die Gäste in großer Zahl zum Markt- fest und an die Stände der Liedertafel.



Allen Helferinnen und Helfern an der The- ke und im Hintergrund, den emsigen Ku- chenbäckerinnen und -bäckern und allen Sängerinnen und Sängern, die am Markt- festwochenende tatkräftig die beiden Stände der Liedertafel betreut haben, gilt großer Dank und aufrichtige Anerkennung. Bei so viel Arbeitseinsatz und Sanges- freude kann das nächste Markt- fest kommen – und gewiss ist die Liedertafel Ettlingen dann wieder dabei.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Monatsprogramm September
06.09. Ferienpass ab 17:30 Uhr beim Stadtheim

Spiel und Spaß rund ums Thema „Feuer“ Lagerfeuer, Stockbrot und Würstchen, Basteln, Quiz und zum Schluss eine große Fackelwanderung, es wird spannend an diesem Abend.

Auskunft: Nicole Schumacher Tschan
11. und 25.09. Seniorengruppe ab 14:30 Uhr im Stadtheim

15.09. Samstagswanderung mit der OG Karlsruhe zum NFH Bodensee „90 Jahre Naturfreundehaus Bodensee/Markelfingen“

Näheres im nächsten Amtsblatt, Auskunft Karl Heinz Still, Tel: 0721/94548248

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Unser Programm im September:

Do., 06.09.

Klaglos durchs Jammertal

Leichte Wanderung von Freiolsheim durch das Jammertal über die Kreuzweghütte und Gaisstatthütte hinab ins Waldprechtstal. Das Waldenfels-Stübli lädt kurz vor Ende der Tour zum Verweilen ein – ebenso die Minigolfanlage und das Kneipptrittbecken.

Wanderführer: Christian Schottmüller (Sp.)

Abfahrt: Karlsruhe Bahnhofsvorplatz 09:37 Uhr, Ettlingen Stadtbahnhof 9:55 Uhr
Gehzeit: ca. 3,0 Stunden / 8,8 km
Auf-/Abstieg: 41 m / 351 m (leicht)
erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte

Do., 13.09.18

Eselsburg / Ensinger Mineralbrunnen

Gewandert, (jedoch kein Spaziergang) wird durch Weinberge hinauf zur Eselsburg/Turm mit Sicht zum Stuttgarter Fernsehturm und zur Schwäbischen Alb. Als dann Pause in einem gemütlichen Kaffeehaus und anschließendem Besuch mit Betriebsführung der Ensinger-Mineral-Heilquellen – und - kleiner Stärkung.

Rucksackvesperle ist wünschenswert.

Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 07:28 Uhr, Karlsruhe Hauptbahnhof 08:05 Uhr
Ziel: Vaihingen/ Enz Bahnhof
Gehzeit: ca. 3,5 Stunden / 9,5 km
Auf-/Abstieg: 181 m / 164 m (leicht)
erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte
Zusatzkarten werden vor Ort gekauft.

So., 16.09.18

Bosensteiner Almpfad

Dieser Premium Wanderweg beginnt und endet am Naturschutzzentrum Ruhestein.

Der Weg führt durch alte Wälder, unterbrochen von herrlichen Aussichten, rund um das Gebiet Kernhof-Bosenstein. Einkehr ist im Kernhof.

Wanderführer: Werner Deininger

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 07:28 Uhr, Karlsruhe Hauptbahnhof 08:06 Uhr
Gehzeit: ca. 3,0 Stunden / 9,0 km
Auf-/Abstieg: 326 m / 326 m (mittel)
erforderlich: Baden-Württemberg-Ticket

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Do., 13. September

Feierabendwanderung mit Josef Demel rund um Völkersbach. Die Strecke ist etwa 10 km lang und geht durch Wald und Flur. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

So., 16. September

Wanderung für jedermann mit Beate Münchinger im Heckengäu. Auf bequemen Wald- und Wiesenwegen geht es rund um Heimsheim. Wir besuchen die NSG Silberberg und Betzenbuckel. Über das NSG Feuerbacher Heide geht es zurück zum Ausgangspunkt. Rucksackverpflegung.

Anforderung: Kondition für etwa 18 km Strecke. Treffpunkt ist um 8:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Caritasverband

Ehrenamt macht glücklich...

und zwar beide Seiten: Den ehrenamtlich Engagierten sowie den mit Zeit und Aufmerksamkeit Beschenkten.

Die eigenen Kompetenzen sinnvoll einsetzen zu können; gebraucht werden und die Lebensqualität anderer Menschen durch aktives Tun verbessern – all das macht Ehrenamt aus. So haben auch viele soziale Initiativen angefangen, sogar die Caritas selbst. Wer handelt und nicht nur redet, gibt der Solidarität ein Gesicht.



Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Caritasverband Ettlingen wieder mit einem Informationsstand an der Meile des Ehrenamtes. Vorgestellt wurden die vielfältigen Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements in den verschiedenen Caritas-Einrichtungen.

Über ihre ganz persönlichen Erfahrungen im Ehrenamt konnte man sich bei langjährig ehrenamtlich Engagierten am Stand informieren. Die vielfältige aktuelle Palette an Ehrenämtern im Caritasverband Ettlingen reicht vom Besorgen der Baby-Grundausstattungen für bedürftige Mütter über Besuchsdienste und Gottesdienst-Gestaltung in der Altenpflege; Mitgestalten der Gruppenangebote in der Tagespflege Waldbronn oder in der

gemeinde-psychiatrischen Tagesstätte bis zum Austragen der Mitgliederzeit-schrift. Ein Info-Blatt über Ehrenamts-Tätigkeiten im Verband lag am Stand aus. Interessierte wurden zum Dank für ihr Interesse mit einer Rose beschenkt. Zu Beginn jedes Ehrenamtes steht zunächst ein ausführliches Informationsgespräch. Die ehrenamtlichen Tätigen bestimmen ihren Zeitaufwand selbst und suchen sich eine Einsatzstelle aus, die sie interessiert. Dort ist - nach persönlichem Kennenlernen der dortigen Einsatzstellenleiterin - auch gerne zunächst ein „Schnupper-Praktikum“ möglich. Optional ist auch, neue Gestaltung- und Einsatzideen entsprechend den eigenen besonderen Fähigkeiten und Interessen zu entwickeln und sie mit der Ehrenamts-Koordinatorin oder der Anleiterin vor Ort umzusetzen.

Eine angemessene Einarbeitung, Begleitung und Qualifikation durch Fortbildung gehört dazu. Die ehrenamtlichen Engagierten sind über den Verband auch haftpflicht- und unfallversichert.

Sind Sie neugierig geworden? Eine unverbindliche Information erhalten Sie in einem Gespräch oder per Mail bei der Ehrenamtskoordinatorin Ulrike Möllers, T. 07243/515-134. Mail-Adresse: ulrike.moellers@caritas-ettlingen.de.

Pfennigbasar e.V.

Der Countdown läuft!

Der 40. Pfennigbasar findet am 1. September, von 9 bis 16 Uhr in der Entenseehalle in Ettlingen-West statt. Die Mitglieder des Pfennigbasar e.V. freuen sich auf Ihr Kommen und wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Erfolgreiche Stolperstein-Putzaktion



Stolpersteine für 5 russische Zwangsarbeiter, ehemaliges Reichsbahnlager Bruchhausen.

Am Mittwoch trafen sich Ettlinger Bürgerinnen und Bürger und Mitglieder des Ettlinger Bündnisses gegen Rassismus und Neonazis, um die verlegten Stolpersteine zu säubern, damit die Inschrift wieder lesbar ist.

Mit dabei war auch die Schülerin Valeria und die Studentin Ekaterina aus der russischen Partnerstadt Gatschina, die derzeit auf Einladung der deutsch-russischen Gesellschaft in Ettlingen bei sozialen Projekten mitarbeiten. Die beiden jungen Frauen hörten gespannt der Verlesung der Biografien zu und stellten viele Fragen. Ihr besonderes Interesse galt natürlich den Schicksalen der russischen Zwangsarbeiter, von denen einige aus der Nähe Gatschinas stammten. Mit Reinigungsmittel und feiner Polierstahlwolle wurden die 42 Stolpersteine blank poliert. Das Ergebnis war beeindruckend. Die Messingplatten glänzen nun wieder in der Sonne. Sie können uns auch auf unserer Homepage (<http://ettlingerbuendnis.blogspot.de>) besuchen. Hier erfahren Sie mehr über die in Ettlingen verlegten Stolpersteine.

Ortsverband Albgau der Europa-Union Deutschland e.V.

„Europa muss ins Gedächtnis der Menschen als positive Wertegemeinschaft“

Neumitglieder auf dem Marktfest geworben! Zum Ettlinger Marktfest setzten viele Akteure von Vereinen und Ehrenamtsgruppen ein Zeichen für gelebtes Engagement. Die Ziele der Europa-Union Albgau waren dabei klar: „Wir wollen Europa ins Gedächtnis der Menschen bringen als positive Wertegemeinschaft“, so stv. Vorsitzende Brigitte Leix. Die Europa-Union, die für die Kommunen des südlichen Landkreises zuständig ist, besteht schon seit 30 Jahren. „Wir stehen zu einem Europa des Friedens und der Demokratie, der Reisefreiheit unter bestem Grenzschutz und des fairen Wettbewerbs wie des sozialen Ausgleichs“, so war es am Infostand vom Vorsitzenden Thomas Fedrow zu hören. Fedrow, der auch Vorsitzender des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr St. Florian ist, führte öfters schon beide Vereine zusammen, um Synergien zu nutzen. Dies gelang auch im Sinne bester Mitgliederwerbung durch das neue Vorstandsmitglied Manfred Hänslers. Gerhard Laier war in Doppelfunktion da. Zum einen als stv. Vorsitzender der Europa-Union und auch als Vorsitzender der Deutsch-Russischen Gesellschaft Ettlingen, die zeitgleich einen Infostand im Schlosshof hatten. Das Neu-Mitglied der Europa-Union Alena Trauschel ist von dem europäischen Gedanken überzeugt und warb munter neue Mitglieder. Fedrow sprach für seine Vorstandskollegen: „Europa findet nicht nur auf höchster Ebene statt, sondern ganz praktisch in vielen Aktivitäten des Austausches zwischen den Menschen auf kommunaler Ebene, so wie heute“. Er dankte herzlich allen Organisatoren des Festes und stellte fest: „Ich sehe

hier heute viele europäische Menschen, und ob es Türken, Syrer oder Kroaten sind, wir sind ein Ettlingen!“ Wichtig sei, dass sich diese positive Stimmung auf den Alltag übertrage und gelebt werde. Er dankte der stv. Vorsitzenden der Europa-Union und Landtagsabgeordneten Barbara Saebel dafür, dass sie stets die Europa-Union mit Rat und Tag unterstützt. So sei Saebel als Vertreterin des Europa-Ausschusses des Landtages Baden-Württemberg wichtige Nahtstelle zur Politik.
www.europa-union-karlsruhe.de,
www.foerdereverein-st-florian.de



(v.l.n.r.) Michale Zacherle mit Brigitte Leix (stv. Vorsitzende der Europa-Union) und einer Besucherin, Gerhard Laier (Vorsitzender Dt.-Russ. Gesellschaft Ettlingen), Alena Trauschel mit Thomas Fedrow (Vorsitzender Europa-Union und Förderverein St. Florian).

Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.

Markus Hoffmann: nuclear sanctuary/

Thomas Dawidowski: unsteady flow

Eröffnung: 7. September, 19 Uhr
Laufzeit der Ausstellung: 8. Sept. – 14. Okt.
Öffnungszeiten: Mi - Sa 15 - 18, So 11 - 18 Uhr und nach Vereinbarung.
Eintritt frei
info@kunstverein-wilhelmshoehe.de
www.kunstverein-wilhelmshoehe.de

Mit seiner ersten institutionellen Einzelausstellung in Deutschland hinterfragt **Markus Hoffmann** (*geboren 1982 in Passau, lebt und arbeitet in Berlin) das ästhetische Potential von radioaktiver Strahlung und ihrer sozio-politischen wie auch persönlichen Implikationen mit seinen recherche-basierten Arbeiten. Hierbei stellt die natürliche sowie von Menschen forcierte Radioaktivität ein besonders faszinierendes, und doch kulturell stark mit Ängsten und Vorurteilen besetztes (Natur-) Phänomen dar, das Markus Hoffmann für unterschiedliche Sinne erlebbar macht.

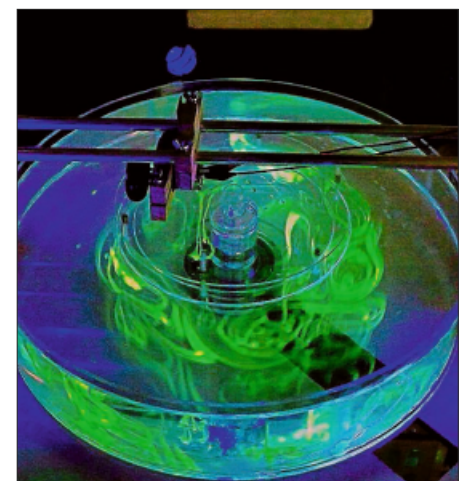
Das schwer fassbare Element wird in vielschichtigen und hintergründigen Objekten, Installationen, Filmen und Radiographien thematisiert. Markus Hoffmann, geboren 1982 in Passau, studierte Bildende Kunst an der Universität der Künste Berlin an dem von Prof.

Olafur Eliasson gegründeten Institut für Raumexperimente, sowie Medizin an der Charité in Berlin. Seine Arbeiten wurden bereits durch mehrere Stipendien unterstützt, unter anderem in einer Residency der Stiftung Bauhaus in Dessau. Hoffmann wurde 2015 der Meisterschülerpreis des Präsidenten der Universität der Künste in Berlin verliehen.

Kuratiert wird sein Ausstellungsteil von Julia Katharina Thiemann, er wird gefördert durch das Land Baden-Württemberg. Zentrales Thema der Arbeiten von **Thomas Dawidowski** (*1985 in Mannheim) sind naturwissenschaftliche Phänomene und Beobachtungen, welche in einem ersten Schritt experimentell nachgestellt und auf ihre ästhetischen Strukturen hin untersucht werden. So erspürt und entlockt Dawidowski den Dingen eine Poesie, die ihnen zwar innewohnt, jedoch oft verborgen bleibt.

„Luftströmungen in unterschiedlichen Luftschichten bilden Verwirbelungen, kreieren künstlich anmutende geometrische Formen. Fließende Gewässer graben sich in die Landschaft, transportieren ganze Felsen über tausende von Kilometern. Nichts ist statisch, wenn man nur den Zeitrahmen groß genug wählt,“ so der Künstler.

Die Ausstellung im Kunstverein Wilhelmshöhe soll sich auf das Element Wasser konzentrieren. Wie der Titel „unsteady flow“ verrät wird die Strömung als unruhige, unregelmäßige Bewegung betrachtet und nach dem übersetzenden Prinzip des Künstlers bearbeitet. Die natürlichen und physikalischen Eigenschaften von Wasser offenbaren hier gleichsam ästhetische Strukturen, die den Eingang in den künstlerischen Kontext öffnen. Kuratiert wird dieser Ausstellungsteil von Christian Falkner, unterstützt durch die Sparkasse Karlsruhe.



Dawidowski o.T. (Hexagon)

Art Ettlingen

Zur Erinnerung

Wir treffen uns wieder in der Cafeteria des Begegnungszentrums in Ettlingen, Klostersgasse 1.

Termin: 06.09. um 18.30 Uhr.



Die Cafeteria hatte im August Sommerpause, und wir nahmen die Gelegenheit wahr und suchten uns im Rüppurrer Gartengelände einen passenden Treffpunkt.

Eine gute Gelegenheit, sich einfach mal Zeit zu nehmen, das sommerliche Wetter mit kurzen Sprüheinlagen zu genießen und nette Gespräche zu führen.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Rückblick Marktfest

Am vergangenen Wochenende fand erstmals an drei Tagen das Ettlinger Marktfest statt. Auch wenn das Wetter am Samstagvormittag verregnet war, insgesamt können wir von einem gelungenen Fest sprechen. Wir bedanken uns bei allen Besuchern unseres Wasen-Biergartens für den Besuch und damit verbunden mit der Unterstützung unseres Vereins. Auch in diesem Jahr haben wir wieder unseren tollen Stand und unseren Verein somit repräsentiert. Mit einem tollen Angebot an Speisen und Getränken haben wir unseren Beitrag zum Gelingen des Marktfestes beigetragen. Wir vom WCC sind stolz darauf, seit Jahrzehnten fester Bestandteil bei diesem tollen Fest zu sein.

Der größte Dank an dieser Stelle gilt den zahlreichen Helfern. Auch dieses Jahr konnten wir wieder unseren Dienstplan dank zahlreicher Unterstützung problemlos füllen. Ohne EURE Hilfe wäre dies nicht möglich. DANKE!

Am Sonntag stellten unsere Garden ihr Können auf der Bühne am Marktplatz vor. Einen ausführlichen Bericht hierzu finden Sie unter TSG Ettlingen.

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Pfennigbasar spendet an Regenbogen 1

Der Pfennigbasar feiert dieses Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Die Verantwortlichen haben sich zum Ziel gesetzt, die jeweiligen Erlöse an Ettlinger Vereine und Einrichtungen weiterzuleiten, die sich speziell für Kinder und Jugendliche engagieren.

In diesem Jahr haben wir von einer Spende profitiert. Frau Stauch, die Vor-

sitzende des Pfennigbasars, war sogar persönlich zu uns gekommen, um uns den Scheck zu überreichen. Damit werden wir spezielles Spielzeug für unsere Kleinsten und neue Fachliteratur für unser Haus der kleinen Forscher anschaffen.

Frau Stauch nutzte ihren Besuch, um sich gleich noch unsere Einrichtung anzuschauen und sich unser Konzept erläutern zu lassen. Wir bedanken uns sehr für die Spende und wünschen dem diesjährigen Pfennigbasar ganz viel Erfolg.



Auf dem Foto von links nach rechts: René Asché, Christa Stauch, Thomas Riedel und Anke Strüwing

Naturheilverein Albgau e.V. Karlsbad-Waldbronn- Ettlingen

Kurs: „Sanfte Bewegung – Verbesserung der Beweglichkeit – Schmerzlinde- rung“.

Für alle Altersgruppen geeignet. Am 11. September um 19.30 geht unser Bewegungsangebot weiter und nennt sich „FaYo“ – Faszi-Yoga nach LNB - Die enorme Heilkraft des Bindegewebes nutzen. Wie verbessere und erhalte ich meine Beweglichkeit? Wie verhindere ich, dass meine Gelenke irgendwann schmerzhaft werden? Das erreiche ich mit der Bewegungslehre nach Liebischer & Bracht (LnB: www.lnb-motion.de oder www.fayo.de). Das sind Bewegungen zur Gesunderhaltung aller Gelenke, besonders der Wirbelsäule, welche Schmerzen entweder gar nicht entstehen lassen oder diese reduzieren und sogar verschwinden lassen. Diese Bewegungslehre wird vorgestellt und erlebbar gemacht. Wir werden dabei unseren Körper mit den „inneren“ Augen kennenlernen. Weiter lernen wir die zwölf Bewegungssätze des Sky Flow. Wir bewegen dabei alle Muskeln unseres Körpers. Wichtig: Wir bewegen uns ohne Geräte oder andere Hilfsmittel, eine dehnbare, bequeme Kleidung ist aber erforderlich. Einführung für Interessierte am Dienstag (11.09.) bereits um 18.30 Uhr.

Gerne können Sie dabeibleiben und die faszinierende Bewegungsabfolge schon mitmachen.

Kursbeginn Dienstag, 11. September, 19.30 Uhr - 10 Abende ca. 1 Stunde
Übungsabende jeweils dienstags.

September 11., 18., 25.

Oktober 09., 16.

November 06., 13., 20., 27.

Dezember 04.

Übungsleiter: Stephan Hoffmann, Dipl.-Mus., LNB-Bewegungslehrer und FaYo-Trainer. Veranstaltungsort: Kurfürstenbad Langensteinbach, Raum 1, Karlsbad, Kurfürstenbadstr. 1. Kursgebühren: 80 € (10 Std.). Kontoverbindung: DE55 6605 0101 0108 1889 05, Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, NHV Albgau

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Versammlung

Am Freitag, 14.09. findet die nächste Versammlung um 19 Uhr im Vereinsraum statt. Es geht um das Kinderfest am 23.09. im Horbachpark. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Vorschau:

Am Wochenende 20.-21. Oktober 2018 veranstaltet der Kleintierzuchtverein seine Lokalschau in der Entenseehalle in Ettlingen-West.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Ferienpassaktion

Für die Ferienpassaktion der Stadt hatte der Stenografenverein Ettlingen auch in diesem Jahr wieder drei Angebote zur Wahl gestellt. 30 Jungen und Mädchen meldeten sich an. Sie kamen zum „Blindschreiben an der PC-Tastatur“, zum „Schreiben und bildhaften Gestalten am PC“ und einige wollten wissen „Wie lerne ich eine Geheimschrift?“, und erfuhren, dass sich dahinter die Stenografie verbirgt.

Um 10 Uhr begrüßte die Vereinsvorsitzende Hildegard Schottmüller die Kinder, Eltern und Begleitpersonen, die sich an dem heißen Sommertag im Schulhof der Wilhelm-Lorenz-Realschule versammelt hatten. Nach Einteilung der Teilnehmer in die einzelnen Gruppen stellte sie die jeweiligen Dozentinnen vor, die an diesem Vormittag mit den Kindern arbeiteten. Die Kinder folgten den drei Dozentinnen in die jeweiligen Unterrichtsräume des Stenografenvereins Ettlingen im Untergeschoss.

Marita Lampert-Füllbeck zeigte den interessierten Jungen und Mädchen, wie man neben dem Schreiben auf der Tastatur Bilder und Grafiken in einen Text einfügen kann. Dabei wurden die unterschiedlichsten Formen wie Sonne, Mond und Sterne oder Sprechblasen in verschiedenen Größen in einem Worddokument erfasst, kopiert und versetzt sowie farblich verändert. Die Kinder konnten

auch ausgewählte ClipArts in einem Text positionieren und über Bildtools durch Hinzufügen von Rahmen, Farben und Effekten verändern. Zum Abschluss bewiesen sie beim freien Schreiben und Zeichnen mit der Maus ihre Kreativität. Die ausgedruckten Werke durften sie mit nach Hause nehmen.

Sigrid Schlee vermittelte die Grundhaltung der Finger für das Schreiben auf der PC-Tastatur. Die Dozentin erklärte den Schülern, wie man schnell und ohne auf die Tastatur zu schauen, einen Text erfassen kann.

Indem man lerne, mit welchem Finger welche Taste zu bedienen sei, könne man die Fertigkeit entwickeln, schnell und ohne auf die Tastatur zu schauen, einen Text zu schreiben. Das sei natürlich nicht in zwei, drei Stunden zu schaffen, sondern erfordere nach einer entsprechenden Ausbildung regelmäßiges Üben.

Renate Binas weihte ihre Schützlinge in die Geheimnisse der Stenografie ein. Sie erklärte ihnen, wie die Stenografie, auch Kurzschrift genannt, funktioniert. Am Ende des Vormittags konnten alle stolz ihren Namen in Kurzschrift schreiben.

In der Pause standen Brezeln und ein Erfrischungsgetränk bereit. Bei dieser kleinen Stärkung hatten die Kinder Gelegenheit, das Erlernte zu diskutieren und weitere Fragen an die Unterrichtsleiterinnen zu stellen. Und bevor die Eltern um 13:00 Uhr ihren Nachwuchs abholten, gab es zur Erinnerung an den Ferientag beim Stenografenverein zum Abschluss noch ein kleines Geschenk, mit dem die Kinder dank einer Spende der Sparkasse Karlsruhe erfrüht werden konnten.

Hildegard Schottmüller und ihre Mitarbeiterinnen stellten zum Schluss fest, dass es eine gelungene Aktion war. Mit neuen Eindrücken gingen die Kinder nach einem aktiven Ferientag nach Hause. Einige äußerten auch ihr Interesse, dass sie das schreibtechnische Können in einer grundlegenden Schulung erlernen möchten.

Welche Lernmöglichkeiten zur Verfügung stehen, ist dem Kursprogramm des Stenografenvereins Ettlingen zu entnehmen. Außer in den Abendkursen kann das Tastschreiben auch in den Arbeitsgemeinschaften für die Ettlinger Schulen erlernt werden. Mehr zu den Angeboten erfahren Sie unter www.steno-ettlingen.de. Auskünfte erteilt auch die Geschäftsstelle unter Tel. 07243 31212 oder EMail info@steno-ettlingen.de.

Kurs „Tastaturschulung am PC“ – Beginn nach den Sommerferien geplant

Wer den sicheren und professionellen Umgang mit der Tastatur erlernen möchte, hat nach den Sommerferien beim Stenografenverein die Möglichkeit dazu. Lernziel ist das sichere Blindschreiben als Grundlage für die effiziente Textverarbeitung am Computer. Wer teilnimmt, erlernt in zehn Doppelstunden die Griffwege für alle Buchstaben, Zahlen und

Zeichen. Außerdem wird in dem Kurs vermittelt, wie bei der Textbearbeitung effiziente Tastenkombinationen angewandt und ansprechende Gestaltungsmöglichkeiten nach DIN 5008 genutzt werden. Die Tastaturschulung leitet Heide Veronika Diebold, Staatl. gepr. Lehrerin für Textverarbeitung.

Der geplante Kurs findet wöchentlich dienstags von 18:30 – 20:00 Uhr mit je 2 Unterrichtseinheiten statt. Er dauert zehn Wochen und beginnt, sobald sich mindestens 5 Personen angemeldet haben. Drei Anmeldungen und eine Anfrage liegen bereits vor.

Der Kurs findet statt im PC-Unterrichtsraum 1 des Stenografenvereins in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, Karl-Friedrich-Straße 24.

Wer Interesse daran hat, sollte sich schnell anmelden. Das ist möglich unter www.steno-ettlingen.de; EMail info@steno-ettlingen.de und Telefon 07243 31212. Dort erhalten Sie bei Bedarf auch weitere Informationen.

kfd

Jahresausflug der Kfd Ettlingen: Wie man in Mainz singt und lacht und quasselt!

Diesmal ging's nach Mainz am schönen Rhein, der bekannten Domstadt - Suf-fragan von Freiburg - Universitätsstadt und Hochburg des Karnevals, dessen Übertragung aus dem Kurfürstlichen im Renaissancestil erbauten Schloss allen bekannt ist.

Nach dem traditionellen Champagnerfrühstück mit spendierten Brezeln, am „Wonnegauparkplatz“, fuhr der Bus direkt ins Zentrum bei Dom, Theater und Denkmal des Erfinders der Buchdruckerkunst Gutenberg mit der Bibel in der Hand. Von dort führte uns ein Bähnle durch Gassen und Straßen, was bei der Hitze nicht zu Fuß hätte geschafft werden können, während per Lautsprecher die Sehenswürdigkeiten genannt wurden.

Zu erwähnen sind die evangelische Christuskirche, im Neorenaissancestil erbaut, St. Peter im Rokokostil geschaffen natürlich der 1000 Jahre alte St. Martinsdom, dessen Bischof im 8. Jh. der hl. Bonifatius war, und die neu errichtete Synagoge. Vorbei an Befestigungsanlagen landeten wir auf dem Schillerplatz mit dem Schillerdenkmal und dem Fasnachtsbrunnen, der auf verschiedene Ereignisse der Stadt hinweist.

Hier im Zentrum stießen wir auf verschiedene, z. T. wiedererrichtete Adelshöfe, die von einstigem Prunk zeugen. Wichtig ist den Mainzern, dass ihre Stadt von den Römern im Jahr 44 n. Chr. als Militärlager auf den Namen „Mogontiacum“ gegründet wurde, da günstig am Rhein gelegen und Knotenpunkt verschiedener Handelsstraßen war.

Am Nachmittag wurden uns in der go-

tischen Hallenkirche St. Stephan die farbenfrohen Fenster des Ostchores, Spätwerk des über 90 Jahre alten Marc Chagall, erklärt (leider aus zu großer Entfernung). Typisch für den Künstler sind auch hier die verschiedenen Blautöne-Mysterium Gottes, in die die Themen als Farbtupfer in Rot, Gelb und Weiß eingelassen sind. Die Bewegtheit der Darstellungen strahlen Freude am Leben, an der Erschaffung des Menschen, Optimismus und Hintergründigkeit des Glaubens, seines jüdischen Glaubens, der in der christlichen Heilsgeschichte gipfelt, aus. Da ist das Opfer Isaaks, das hinweist auf das Opfer Christi. Da ist der siebenarmige Leuchter als Symbol für Licht und Frieden. Da steht Abraham als Urvater der 3 Religionen. In roter Farbe ist dargestellt der Sänger und Psalmist mit der Harfe, der seine Liebe zu Gott kundtut und als Stammvater des Hauses Juda gilt, in dem Jesus geboren wurde.

Nach dem tief empfundenen Abendlob, das Lied „Danke für diesen schönen Tag“ sangen alle mit, strömte man zum Bus, voll Begeisterung von dieser schönen Stadt.

Weiteres ist zu lesen in dem neuen „Kontakteheft“ der SE Ettlingen.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Ehrenamtsmeile

Der VdK Ettlingen blickt auf einen erfolgreichen Tag zurück. Unser Stand auf der Ehrenamtsmeile beim Marktfest war ein voller Erfolg. Es kamen viele interessierte Menschen.



Die **nächste Sprechstunde** findet am **Donnerstag, 13. September**, um 16 Uhr im Begegnungszentrum am Klösterle in der Klostersgasse 1 statt.

Jehovas Zeugen

Sonntag 02.09. 10 Uhr „Die wahre Religion stillt die Bedürfnisse der menschlichen Gesellschaft“

Neben den Grundbedürfnissen nach Nahrung, Kleidung und Obdach, hat der Mensch auch geistige Bedürfnisse. Ein elementares Bedürfnis der Menschheit ist Frieden, Gerechtigkeit und gegenseitige Toleranz. Zudem benötigt der Mensch eine Hoffnung für die Zukunft.

Sind aber die Religionen der Welt in dieser Hinsicht ein stabilisierendes Element in der menschlichen Gesellschaft? Wo ist diese Liebe heute zu finden und gibt es eine Religion, die die Bedürfnisse der menschlichen Gesellschaft stillen kann?
18:00 Uhr: „Hält Gott dich persönlich für wichtig?“

Viele Menschen würden diese Frage spontan verneinen und mögliche Schicksalsschläge aufzählen, in denen er ihnen hätte helfen sollen. Andere wiederum sind überzeugt, dass Gott ihnen jeden Tag hilft. Sie hoffen sogar, dass er ihnen durch ein übernatürliches Wunder helfen kann und reisen nach Lourdes zu anderen religiösen Stätten, in denen vermeintliche Wunder geschehen sind. Der Vortragsredner wird anhand der Bibel zeigen, inwiefern der Schöpfer des Menschen an jedem Einzelnen persönlich interessiert ist und wie er schon heute Menschen konkret hilft. Unsere Zusammenkünfte finden im Ferning 45 in Ettlingen statt. Eintritt frei, keine Kollekte. Interessante Videos und biblische Lebenshilfe von unserer Webseite auf: <https://www.jw.org/de/>

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Zeitweise Sperrung der Franz-Kühn-Halle aus Sicherheitsgründen

Nachdem es die vergangenen Jahre keine Probleme mit den Deckenleuchten in der Franz-Kühn-Halle gab, häuft sich aktuell das Herabfallen von Glasscheiben der Lampenkörper. Nachdem die Leuchten überprüft wurden (davor war die Halle bereits kurzfristig gesperrt) hat es nun erneut einen gleich gelagerten Vorgang gegeben, der eine erneute Sperrung aus Sicherheitsgründen erforderlich gemacht hat. Sobald es ein Ergebnis gibt, wird an gleicher Stelle berichtet.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Ortsgeschichtliche Ausstellung geöffnet

Am Sonntag, 02.09., ist die ortsgeschichtliche Ausstellung im Rathaus Bruchhausen von 10 - 12 Uhr geöffnet. Die Bevölkerung ist zum Besuch der Ausstellung herzlich eingeladen. Zu sehen sind Gerätschaften aus der Landwirtschaft, dem Handwerk und der Hauswirtschaft. Für informative Gespräche wird Kurt Mai zur Verfügung stehen.

Kehrmaschinen kommen nach Bruchhausen

Am Dienstag, 4. September, ist die große und am Dienstag, 11. September, die kleine Kehrmaschine in Bruchhausen. Wir bitten Sie, die Fahrzeuge an diesen Tagen möglichst nicht auf der Straße abzustellen, damit die Kehrmaschinen ungehindert die Straßen befahren können.

Bürgernetzwerk

Erste Sprechstunde nach der Sommerpause

Die Sommerpause nähert sich ihrem Ende und damit hoffentlich damit auch die Dürreperiode. Wir stehen den Bürgern Bruchhausens mit unserer Sprechstunde im Rathaus ab Montag, 3. September, 11 Uhr nun wieder wöchentlich zur Verfügung. Darüber hinaus möchten wir auf die zu Ihrer körperlichen Ertüchtigung im Freizeitgelände am Ende der Fère-Champenoise-Straße aufgestellten drei Fitnessgeräte hinweisen. Damit sich auch ältere Mitbürger trauen, sie einmal auszuprobieren, wollen ebenso alte Mitglieder aus unserer Gruppe für Sie einmal mit gutem Beispiel vorangehen. Erstmals am Mittwoch, 5. September, um 11 Uhr werden Sie also dort jemand von uns antreffen, der Sie einweist. Bei erkennbar schlechtem Wetter müssen wir's allerdings verschieben. Ihr BüNe-Team

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat dienstags von 14 bis 16 Uhr

Sturzprävention

dienstags von 9 bis 10 Uhr

Gestalten mit Ton jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging vierzehntägig, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis einmal im Monat, donnerstags von 15:30 bis 17:30 Uhr. Das nächste Treffen findet am 11. Oktober statt.

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

Luthergemeinde

Kirchen(t)räume – „Neues Outfit in alten Kirchen“ am Samstag, 22. September

Wir lassen uns zur Kirchenerkundung in die Kurpfalz locken – nach Schries-

heim in die Ev. Stadtkirche und zur Friedenskirche nach Heidelberg-Handschuhsheim. Das Äußere der Kirchen ist Zeugnis ihrer Erbauung (1748 und 1910), der Kirchenraum überrascht mit seiner Neugestaltung. Anmeldung und Information bei Doris Eck (Tel. 90347) und Elisabeth Sauer (9387201), schn-eck@web.de, eundfsauer@t-online.de oder im Pfarramt der Luthergemeinde Ettlingen, Tel. 9688, luthergemeinde.ettlingen@kbz.ekiba.de Unkostenbeitrag: 5 Euro, **Anmeldeschluss: Donnerstag, 13. September.** Die Teilnahme muss verbindlich angemeldet werden. Hin- und Rückfahrt mit privaten PKWs. Wer eine Mitfahrgelegenheit anbieten kann, bitte bei der Anmeldung angeben. Die Fahrtkosten werden unter den Mitfahrenden aufgeteilt.

Geschwister-Scholl-Schule

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Nach den Sommerferien 2018 beginnt der Schulalltag am **Montag, 10. September**, um 8.30 Uhr. Der Gottesdienst beginnt um 10.40 Uhr und findet in der großen Kirche St. Josef statt. Auch die Eltern sind herzlich eingeladen. Der Unterricht endet am ersten Schultag um 12.05 Uhr.

Einschulung Schulanfänger

Die Einschulungsfeier für die Erstklässler beginnt am **Donnerstag, 13. September**, um 14.45 Uhr in der Aula der Geschwister-Scholl-Schule. Um 14 Uhr findet ein ökumenischer Gottesdienst in der großen Kirche St. Josef statt. Allen Schülern wünscht die Schule einen guten Start ins neue Schuljahr.

FV Alemannia Bruchhausen

FVA Bruchhausen I - SC Neuburgweier I 6:0 (2:0)

Gelungener Heimauftritt, FVA besiegt SC Neuburgweier mit 6:0. Eine rundum gelungene Saison-Heimspielpremiere feierte der FVA trotz fünf urlaubsbedingten Ausfällen und einem gelb/rot gesperrten Akteur, gegen den SC Neuburgweier.

Mit Respekt ging man in die Partie gegen die Gäste vom Rhein, hatte der SC Neuburgweier doch in der Vorwoche gegen stark einzuschätzende Schöllbronner ein 2:2-Unentschieden erzielt. So hatte auch der SCN schon in der 2. Min. die erste dicke Chance des Spiels, die an der Querlatte des FVA-Gehäuses endete. Keeper Stefan Walter wäre wohl chancenlos gewesen. Der FVA knüpfte nach diesem Warnschuss jedoch an die Leistung der Vorwoche an und es entwickelte sich ein sehr gutes A-Klassenspiel. Die erste FVA Möglichkeit in der 8. Spielminute hatte Pascal Kauffeld auf dem Fuß, als er nach einer Ecke am starken Reflex